

Nur noch heute:

## „Balkon-Szene“

Wolfenbüttel (n). Am vergangenen Wochenende begeisterte die „Kleine Bühne Wolfenbüttel“ mit der Komödie „Die Balkon-Szene oder Liebe per Computer“ das Publikum.

Am heutigen Sonntag besteht um 15 Uhr im Theatersaal des Schlosses noch Gelegenheit, sich das turbulente Stück anzusehen. Für diese Vortellung gibt es noch Karten.

Was 10.3.91

Schau fenster 10.3.91

## »Kleine Bühne« spielt im Schloßtheater

Nachdem die Amateur-Theatergruppe „Kleine Bühne Wolfenbüttel“ bereits am vergangenen Wochenende ihr Publikum mit dem neuen Stück „Die Balkon-Szene oder Liebe per Computer“ begeisterte, besteht am heutigen Sonntag vorerst ein letztes Mal die Gelegenheit, sich die heitere Komödie anzuschauen. Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr im

Theatersaal des Wolfenbütteler Schlosses. Einige Restkarten gibt es noch an der Tageskasse.

Das Stück spielt in der Heiratsvermittlung der ledigen Constance Beecham und führt zu schauerlich-schönen Verwechslungen, die die Lachmuskeln der Zuschauer nicht zur Ruhe kommen lassen.

Wo? 16.3.91  
eine Glosse

## Wolfenbüttel in Altrosa

Wolfenbüttels Rats- und Verwaltungsmitglieder sind derzeit in Goethes Farbenlehre vertieft. Die Denkmalpflege hat nämlich für den Anstrich des Schlosses altrosa vorgeschrieben.

Nun stellt sich natürlich jeder Bürger und insbesondere auch jedes Ratsmitglied die Frage, wie sieht das Schloß in Altrosa aus. Etwa wie das Zeughaus? Nein! Wie das Standesamt? Nein! Oder wie die Trinitatiskirche? Nein! Vielleicht wie die alte Kanzlei? Nein! Oder etwa wie das „Kaffeehaus“? Vielleicht, aber das läßt sich ja nun nur noch auf der Baumülldeponie feststellen.

Doch wie sieht denn nun wirklich Altrosa aus? Vielleicht sollte sich einer der beliebten Unterausschüsse dieser Frage widmen und sich zu einer Erkundungsfahrt nach London aufmachen, denn dort gibt es auch einige schöne Gebilde in Rosa, unter anderem den Tower.

Ein weiterer Unterausschuß könnte sich derweil der Frage widmen, ob man in der Lessingstadt nicht noch weitere Gebäude in Rosa anstreichen könnte, zum Beispiel vielleicht doch noch die Hauptkirche oder die Seeligerbank oder das Rathaus. Letzteres hat die heimische SPD sowieso schon in ihr Kommunalwahlprogramm aufgenommen. Wörtlich steht dort: „Im Rathaus müssen wieder die Rosaroten regieren.“

Die CDU hat auf diese Wahlaussage prompt reagiert und eine Bürgerbefragung initiiert, die am 6. Oktober durchgeführt wird. Am gleichen Tag gibt es übrigens im Theatersaal des Schlosses eine neue Erstaufführung der Kleinen Bühne. Der Titel des Stückes: „Der rosarote Panther auf den Spuren der Denkmalpflege.“ Vielleicht wird ja dann in diesem Krimi das Rätsel gelöst werden können: Wie sieht denn ein Schloß in Altrosa aus? Die Ratsmitglieder haben sich zur Premiere bereits angesagt.

Karl-Ernst Hueske